

BEST AVAILABLE COPY

Wirtschafts-Verwaltungshauptamt

Berlin, 15. Juli 1943.

Lichterfelde-West
Unter den Eichen 126-135

Fernsprecher: Ortsverkehr 76 52 61
Fernverkehr 76 51 01

Diktatzeichen:

Ch.Po/Fa.

Im Antwortschreiben unbedingt anzugeben!

Betr.: Durchgangslager Sobibor.

Bezug: Dort.Schreiben vom 5.7. RF/Bn 1674/43 Geh.RS.

An
Reichsführer-
Berlin.

Reichsführer !

Gemäß Ihrer obigen Anordnung soll das Durchgangslager Sobibor im Distrikt Lublin in ein Konzentrationslager umgewandelt werden.

Ich habe mich mit W-Gruppenführer Globocnik darüber unterhalten. Wir beide schlagen Ihnen vor, die Umwandlung in ein Konzentrationslager aufzugeben, weil der von Ihnen erstrebte Zweck, nämlich : in Sobibor eine Entlaborierungsanstalt für Beutemunition einzurichten, auch ohne diese Umwandlung erreicht wird.

Alles andere in obiger Anordnung kann so bleiben.

Ich bitte um Ihre Zustimmung, die lediglich für Gruppenführer Globocnik und mich von Bedeutung ist.

Heil Hitler!

Pöge
W-Obergruppenführer und
General der Waffen-W.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE
DATE 2001 2006

BEST AVAILABLE COPY

6

BEST AVAILABLE COPY

VII 2

Feld-Kommunikationsstelle, den 26. 7. 43

Der Reichsführer-SS

Persönlicher Stab

Tgb.Nr. 1674/43

P/H.

Betr.: Durchgangslager Sobibor.

Bezug: Dort.Schr. v. 15.7.43 - Ch.Po/Fa. -

An

H-Obergruppenführer P o h l

B e r l i n

Lieber Obergruppenführer!

Der Reichsführer-SS ist mit dem Vorschlag, den Sie und H-Gruppenführer Globocnik hinsichtlich der Beibehaltung des Durchgangslagers Sobibor im Distrikt Lublin in dem augenblicklichen Zustand, einverstanden, nachdem der von ihm gewünschte Zweck auch auf diese Weise erreicht wird.

H e i l H i t l e r !

H-Obersturmbannführer.

BEST AVAILABLE COPY